

Die Sarnener feiern ihren Felix Spiess

Fest für Silbermedaillengewinner von Seoul mit Gemeinde- und Handwerksvertretern

Sarntal (br) – Er war mit 17 Jahren der jüngste und mit zwei Medaillen der erfolgreichste Südtiroler Teilnehmer bei der Berufsweltmeisterschaft in Seoul. Sarntals Handwerksriege ist stolz auf ihren Maler Felix Spiess und lud zu einer Feier nach Astfeld.

„Sein Bestes geben und für das Leben lernen: Das wollte der junge Sarnener Handwerker Felix Spiess in Seoul, und es ist ihm auch gelungen“, sagte der Sarnener Handwerksreferent Georg Gross. Gemeinde und Landesverband der Handwerker (LVH) mit Ortsobmann Peter Heiss hatten zur Feier geladen. Damit konnten die Sarnener nach Stefan Schwitzer vor zwei Jahren erneut einen Medaillengewinner bei der Berufs-WM feiern.

Wissen und Können hat Felix Spiess bei seinem Sarnener Lehrmeister Albin Stauder ge-



Feierten mit Felix Spiess (Bildmitte, vorne) den großen Erfolg: Handwerks- und Gemeindevertreter, die Eltern (links) und Experte Florian Mayr (zweiter von rechts, sitzend).

„D“/br

sammelt. Erste Wettbewerbs-erfahrung machte er bei der Landesmeisterschaft im Frühjahr und bei den Ausscheidungen in der Schweiz.

„Felix arbeitet sehr schnell,

genau und koordiniert die Arbeiten gut; das sind seine großen Stärken“, sagte Fach-experte Florian Mayr. Er bereitete den jungen Maler intensiv auf den Bewerb vor. In

Seoul war Felix auf sich allein gestellt. Vier Tage hatte er für den Auftrag Zeit, lackierte, mischte Farben, tapezierte und übertrug maßstabgetreu den bunten Schriftzug „Seoul 2001“ auf die Wand. Das hieß dann am Ende Silber bei den Malern und Gold für 539 Punkte, das beste Ergebnis des Teilnehmerlandes.

„Der Wettbewerb war ein Riesenergebnis; jeder kehrte bereichert zurück“, sagte LVH-Präsident Herbert Fritz. Wichtig sei jetzt, dass die jungen Leute ihr Wissen für das Handwerk weitergeben.

„Wir haben ein gutes Handwerk. Mit diesem Erfolg ist das Sarntal wieder einmal ganz ins Blickfeld gerückt“, sagte Bürgermeister Karl Thaler. Über den Erfolg des jungen Handwerkers freut sich auch Raika-Präsident Florian Murr. Die Bank war Sponsor.